









## Datenschutz für Wahlvorstände und Wahlhelfer(innen)

Bei der PGR-Wahl ist das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) und deren Durchführungsverordnung einzuhalten. Auf Basis der Wahlordnung werden persönliche Daten der Kandidatinnen und Kandidaten aber auch aller wahlberechtigten Gemeindemitglieder erhoben und gespeichert. Zweck der Datenerhebung ist nur die Vorbereitung und Durchführung der Wahl gemäß Wahlordnung für das Bistum Mainz. Nur zu diesem Zweck werden sie erhoben. Der Schutz und die vertrauliche Behandlung dieser Daten ist unbedingt zu gewährleisten. Hierfür ist die Pfarrgemeinde - vertreten durch den Verwaltungsrat – verantwortlich, auch für die Belehrung der Beteiligten über den Datenschutz.

**Es wird empfohlen, bis zum 6. Januar die Datenschutzerklärung vom Wahlvorstand und bis 16. Februar von allen anderen Wahlhelfern einzuholen.** (Pfarrer bzw. Verwaltungsrat)

Über sämtliche im Rahmen der Wahl bekanntgewordenen Personendaten ist Stillschweigen – auch über den Wahlzeitraum hinaus - zu halten. Im Wahlvorstand und gegenüber dem Pfarramt und der Diözesanstelle für Pfarrgemeinde-, Seelsorge- und Dekanatsräte dürfen soweit nötig Informationen und Daten ausgetauscht werden. Persönliche Daten sind vor unbefugten Dritten unzugänglich aufzubewahren. Beim Versand – gerade maschinell – sind Verschlüsselungen zu empfehlen.

**Bei diesen Aufgaben gilt es den Datenschutz besonders zu berücksichtigen:**

-  **Kandidatensuche**
-  **Prüfung der Wählbarkeit**
-  **Prüfung der Wahlvorschläge**
-  **Aufstellung und Bekanntgabe der Kandidatenliste**
-  **Umgang mit der Wählerliste**
-  **Erstellung der Wahlunterlagen**
-  **Durchführung der Wahl**
-  **Bekanntgabe und Aufbewahrung der Wahlakten**

Bitte verwende Sie die Datenschutzerklärungen, die von allen Mitgliedern des Wahlvorstandes aber auch von den anderen Wahlhelfern zu unterschreiben ist.

Diese werden im Pfarrbüro bis zum Ende der Wahl, das heißt bis nach Ablauf der Einspruchsfrist am 31. März 2024 also 14 Tage nach dem Wahltag, aufbewahrt und anschließend vernichtet.

**Gemeinsamer Betrieblicher Datenschutzbeauftragter für die Kirchengemeinden:**

**Michaela Beiersdorf**

**Tel 06131 253-821 oder**  
**[datenschutz.kirchengemeinden@bistum-mainz.de](mailto:datenschutz.kirchengemeinden@bistum-mainz.de)**